

LOKALES NIEDERNHAUSEN

16 neue Mitglieder für die Nachwuchsgruppe der Feuerwehr in Oberseelbach

Von **Hendrik Jung** vor 1 Woche



Die neu gegründete Kinderfeuerwehr hat viel Spaß an der Handspritzpumpe.

Foto: wita/Mallmann

OBERSEELBACH - Am Morgen des Tages, an dem die Kinderfeuerwehr des Löschverbands Oberseelbach-Lenzhahn gegründet wird, verfügt die Gruppe bereits über beachtliche 14 Mitglieder. Am Nachmittag sind es dann sogar bereits 16 Feuerfuchse, die vor dem Feuerwehrgerätehaus in Oberseelbach begrüßt werden. Damit wird die Einsatzabteilung des Löschverbands fast komplett gefordert, denn die zehn Jungs und sechs Mädchen laufen jeweils an der Hand einer Einsatzkraft, von denen es derzeit 22 gibt.

Deutlich schlechter sieht die Bilanz bei der Jugendfeuerwehr aus, die aktuell lediglich vier Mitglieder im Alter zwischen zehn und 18 Jahren hat. „Es ist schwierig Nachwuchs aus den eigenen Reihen, in die Einsatzabteilung zu bringen“, betont Karina Wendland. Schon lange habe es daher die Idee gegeben, auch beim Löschverband eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Bislang habe es aber an Ehrenamtlichen gefehlt, um auch in Oberseelbach als letztem Gemeindeteil ein Angebot für Kinder im Alter unter zehn Jahren zu bieten.

KONTAKT UND EHRUNG

- › Die Kinderfeuerwehr des Löschverbands Oberseelbach/Lenzhahn trifft sich alle zwei Wochen mittwochs jeweils zwischen 17 und 18 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Oberseelbach. Teilnehmen können Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren. Interessierte können sich unter der Telefon-Nummer 0172-618 89 87 mit Karina Wendland in Verbindung setzen. Im Rahmen der Feier ist Gerätewart Roland Schramm für 25 Jahre aktiven Dienst mit der silbernen Katastrophenschutz-Medaille des Landes Hessen ausgezeichnet worden
-

Im Frühjahr habe sich dann jedoch die gesamte Familie mit Ehemann Björn und den Töchtern Samira und Tabea dazu entschlossen, die Aufgabe anzugehen. Drei von ihnen sind aktive Feuerwehrleute, Samira noch dazu Lehramtsstudentin. Dazu kommen drei weitere Feuerwehrmänner, von denen zwei die Jugendwehr in Niedernhausen betreuen. Auf diese Weise ergibt sich in dem siebenköpfigen Team eine gute Mischung aus technischen und pädagogischen Erfahrungen. Ganz besonders im Fokus stehen soll die Brandschutzerziehung. Vermittelt werden soll aber auch Spaß und Wissen über die Verwendung der Geräte, die bei der Feuerwehr im Einsatz sind. „Ich hoffe, dass ihr dann zu künftigen Feuerwehrfrauen und -männern werdet“, wünscht sich Oberseelbachs Ortsvorsteherin Birte Sterf. Neben der Gründung der Feuerfuchse wird außerdem die offizielle Übergabe des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs Wasser des Löschverbands gefeiert, das seit der Indienststellung im April bereits 19 Mal zum Einsatz gekommen ist. „Das hätte das alte Fahrzeug nicht mehr lange mitgemacht“, ist Wehrführer Andreas Zerbe überzeugt. Er freut sich vor allem darüber, dass die freiwilligen Feuerwehrleute nun deutlich schneller am Einsatzort sind.

Außerdem ist die im Tank verfügbare Wassermenge mit 950 Litern um fast ein Drittel größer als bislang und außer hydraulischem Rettungsgerät habe man nun alles an Bord, was bei Einsätzen benötigt werde. „Ich bin froh, dass es wirklich schnell geklappt hat“, freut sich Niedernhausens Bürgermeister Joachim Reimann angesichts eines Zeitraums von anderthalb Jahren, die die Ersatzbeschaffung in Anspruch genommen hat. Gut 50 000 Euro hätten die Gemeinde sowie die Stadt Idstein in den Aufbau des Fahrzeugs investiert. Das Fahrgestell im Wert von rund 35 000 Euro hat das Land zur Verfügung gestellt. „Es ist nicht üblich, dass es einen Löschverband über die Gemarkungsgrenze hinaus gibt. Das ist beispielhaft für Hessen“, lobt Innenminister Peter Beuth die interkommunale Zusammenarbeit, die nun über eine noch bessere Basis verfügt.

Wormser Zeitung

Wiesbadener Tagblatt

MAIN-SPITZE

Lamprechtener Zeitung

Birstädter Zeitung

Allgemeine Z...